

## **Die Müllsammelaktion der Klasse 5K**

Am Freitag, den 05.04.19 sind wir nach der 4. Stunde in Richtung Rathaus gelaufen. Auf dem Weg dorthin haben wir Müll gesammelt.

Als wir am Rathaus waren, haben wir alles, was wir gesammelt hatten, auf einen Haufen gelegt. Es waren nur wenige andere Leute auf dem Rathausplatz versammelt, deswegen waren wir mit über 30 Leuten die größte Gruppe. Als alle ihren Müll auf den Haufen gelegt hatten, kam ein Mann von der Zeitung und hat uns fotografiert.

Ich fand die Idee, gemeinsam mit der Klasse Müll zu sammeln gut, weil 5K Klimaklasse bedeutet. Auch, wenn wir verhältnismäßig wenig Müll sammeln konnten, haben wir doch viel zu der „Friday for future“-Aktion beigetragen.

*von Enno Raterink*

Wir, die Klasse 5K, waren am 05.04.19 auf der Demo „Friday for future“. Nach der 4. Stunde sind wir von der Schule mit ein paar Eltern und unserer Lehrerin gestartet. Wir sind zusammen als Gruppe bis zum Rathaus gegangen. Auf dem Weg haben wir sehr viel Müll eingesammelt, zum Beispiel Zigarettenkippen, Bierflaschen, und einen toten Vogel. Ich fand unsere Fundsachen sehr spannend. Als wir ankamen, wurde eine Rede gehalten. Die Presse war auch da und hat uns interviewt und fotografiert.

Ich fand diese Aktion sehr gut und würde sehr gerne noch einmal so etwas machen. Das Wetter sollte aber schöner sein.

*von Sudenaz Bozkaya*

Am 05.04.19 sind wir, die Klasse 5K, zur Schülerdemo „Friday for future“ gegangen. Aber bevor wir am Freitag starten konnten, musste viel organisiert werden. Wir mussten zum Beispiel fragen, ob uns Eltern begleiten konnten. Nach der 4. Stunde ging es dann los. Wir sind von der Schule bis zum Rathaus gegangen. Wir waren dann die größte Gruppe. Dort war auch die Presse. Mein nicht so schöner Fund war eine Wodkaflasche. Wir haben an der Demo teilgenommen, weil wir ja auch die Klimaklasse sind. Ich fand die Aktion cool.

*von Lea Kämpfer*

Meine Klasse die 5K und ich sind am 05.04.19 zur Demo „Friday for future“ gegangen. An diesem Tag war die Müllsammelaktion. Wir als die Klimaklasse, meine Lehrerin und sechs Elternteile sind zu Fuß nach der 4. Stunde von der Schule bis zum Rathaus gegangen. Wir waren die größte geschlossene Gruppe. Als wir dort ankamen, hatten bereits die Reden angefangen. Danach wurden noch alle Leute vor dem Rathaus fotografiert und schon einen Tag später war das Bild in der Zeitung. Vier Kinder und ich wurden interviewt. Ich fand es sehr schön und würde so etwas gern öfters machen.

*von Lenya Schiller*

Am 05.04.19 haben wir, die Klasse 5K als Klimaklasse mit den Eltern bei „Fridays for future“ mitgemacht. Nach der 4. Stunde sind wir gestartet. Auf dem Weg von der Schule zum Rathaus haben wir Müll gesammelt. Es hat uns viel Spaß gemacht. Als wir am Rathaus angekommen sind, waren schon viele Menschen da. Wir mussten die Müllsäcke zum Sortieren zu einem Mann bringen. Der sortierte die vielen Gasflaschen aus. Einen Tag später waren wir in der Zeitung, weil uns die Presse mit den Müllsäcken fotografiert hatte. Ich würde das gern noch einmal machen!

*von Hannah Höfer*

Am 05.04.19 haben wir, als Klimaklasse, auf dem Weg von der Schule zum Rathaus Müll gesammelt. Einer unserer größten Funde war ein Teil von einem Mixer. Als wir am Rathaus angekommen waren, hörten wir uns den „Friday for future“-Vortrag an. Danach wurde gesagt, dass wir auf den Jahnplatz gehen und Lärm machen dürfen. Dazwischen wurden für die Zeitung Fotos geschossen. Am 06.04.19 stand in der Zeitung, dass die Laborschule mit der größten Gruppe dabei war, aber das stimmte nicht, denn wir waren die größte Gruppe.

*von Philo Isaia Finhold*